

Inhaltsverzeichnis

Das Wappen der Stadt Zwickau 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Das Wappen der Stadt Zwickau

Tobias Schmidt, Chronica Cxgnea. Zwickau, 1656, S. 136.

Im Jahre 1013 hat **Kaiser Heinrich** der Stadt **Zwickau** und dem Rate ihr Wappen gegeben, nämlich einen Schild vierfach zerteilet, ganz rot, oben drei weiße Schwanen, im andern Teil drei Türme, unter denen ein Wasserfluss, in dem untern Teile des Schildes ebenso, nur umgekehrt, dass sich die Schwanen gegen die rechte Hand, die Türme aber gegen die linke befinden. Die Helmdecke ist rot und weiß, auf dem Schilde aber zwei Helme, auf dem einen ein roter Kurhut, dessen Aufschläge weiß, und auf demselben sieben rote und weiße Fähnlein. Auf dem andern Helm aber stehet der Ritter Moritz, welchen der Kaiser der Stadt zum Patron gegeben.

Bei weniger wichtigen Sachen gebrauchte der Rat nur den vierten Teil des Schildes, nämlich ein rotes Feld mit drei Schwanen.

Quelle: *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [1013](#), [heinrichostfranken](#), [zwickau](#), [schwan](#), [wappen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge611>

Last update: **2025/01/30 17:55**

